

Stubwieswipfel, SO-Wand, Schülerweg, 6-

22.10.89

Von Michael Sonnleitner, Robert Roithinger

Die Tour wurde mit Keilen und einigen Haken ohne Erkunden von unten erstbegangen.

Da wir die Nacht vorher ziemlich gezechet haben und unsere Wasservorräte schon am Einstieg leer waren, sollte man sich auf die Bewertungen nicht all zu sehr verlassen. Manches erschien uns unglaublich schwer, vor allem die Felsqualität wie die Absicherung dürfte uns aber ziemlich egal gewesen sein.

In den ersten 1.5 Längen geht der Weg vermutlich gemeinsam mit der Diagonale (R948). Da ich diese nicht geklettert bin und auch niemanden kenne, der die Tour geklettert ist, ist das eine Vermutung. Daß aber die 2. und 3. Länge mit einer Tour von Robert Steinböck und Reini Schirl gehen ist recht wahrscheinlich. Diese empfiehlt sich auch! Einen großen Hex. (10 oder 11) oder einen entsprechenden Friend sollte man für den Riß nach dem Quergang mitbringen.

Der obere Teil von Schülerweg ist fest und schön, die Längen gemeinsam mit obigen Touren sind leider

etwas grasig und brüchig, aber es läßt sich damit (über)leben.

Zustieg:

Wie zum SO Kamin auf den Pfeilerkopf vor der Grasrampe, dann gerade empor (siehe Skizze).

Abstieg:

Über den Wanderweg auf der Rückseite des Stubwies zurück auf den Teichboden. Oder über den Gipfel zu den Abseilpisten im S-Kamin oder der SW-Ver-schneidung. Auf jeden Fall Schuhe mitnehmen.

Material:

Kleines Sortiment Keile, Schlingen, Helm, ...

